



2025
Ausgabe 2

echo 34 Allgäu

**memoria
vivet**
die Erinnerung lebt!

Memminger
Zeitung

SHELTERFEST AM AIRPORT

FREITAG, 27. JUNI 2025, UM 19 UHR
Platzkonzert des Reservistenmusikzuges JaboG 34
„Allgäu“ auf dem Marktplatz in Memmingen.

SONNTAG, 29. JUNI 2025, UM 9.30 UHR
Gedenkfeier am Shelter 23 (südlich vom Airport).
Ist ausgeschildert.

SONNTAG, 29. JUNI 2025,
AB 10.30 UHR
Sommerfest am Shelter 23
(südlich vom Allgäu Airport),
mit dem Reservistenmusik-
zug JaboG 34 „Allgäu“ und
einigen besonderen Über-
raschungen Die Anfahrt ist
ausgeschildert.

Weißwurst-
frühstück, Mittagstisch,
Ausstellung von Traditions-
gut und den Flugzeugen F-84
„Thunderstreak“, F-104 G
„Starfighter“ und Tornado. Kaffee
und Kuchen am Shelter 23.
Ein echtes Sommerfest
für Familien.

MEHR 
ONLINE UNTER
jabog34allgaeu.de

 info@jabog34allgaeu.de

 0 83 31/92 4715



Grußwort

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr. Die Herausforderungen, denen wir uns in diesem Jahr in Deutschland gegenüber sehen, sind nicht wenige. Die sicherheitspolitischen Entwicklungen fordern uns, die Verteidigungsbereitschaft massiv zu erhöhen. Dabei müssen wir einen wachen Blick auf die Wirtschaft und das soziale Netz behalten. Wir alle sahen gespannt auf die Ergebnisse der Bundestagswahl Ende Februar. Die neu gebildete Bundesregierung hat die Mammut-Aufgabe, den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Lande zu erhalten. In unserer Traditionsgemeinschaft sind wir vor allem bemüht, die Brücke zwischen Alt und Jung zu erhalten und weiter auszubauen. Mit diesem Exemplar dürfen wir Ihnen das Echo im neuen Format vorstellen. Es erscheint weiterhin viermal jährlich. Der Versand erfolgt weiterhin per E-Mail und auf Wunsch bekommen die Mitglieder ihre „Hard Copy“ zugeschickt.

In der Erstellung hält die Digitalisierung Einzug. Die neu gestaltete Webseite trägt zu einer besseren Kommunikation und Information bei. Wir bereiten derzeit die Nutzung der sozialen Medien wie Facebook und Instagram vor. Redaktionell arbeiten wir jetzt mit der Memminger Zeitung zusammen und freuen uns, Sie mit Informationen aus dem Zeitungsarchiv versorgen zu können. Unsere Geschichte lässt sich so lebendig darstellen.

Wir halten Sie über Ereignisse in der Traditionsgemeinschaft und dem regionalen Umfeld auf dem Laufenden. Das Museums- und Sammlungswesen der Bundeswehr bekommt mit der Neuausrichtung der Bundeswehr wieder Momentum. Die Sammlungen unserer Nachbarstandorte Laupheim mit dem HTG64 und dem Lechfeld (ehem. JaboG32) sind wirklich sehenswert. Wir pflegen die Kontakte und nutzen die Anregungen für den Ausbau unserer Militär-Historischen Sammlung.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches 2025:
Kommen Sie zum Sommerfest!

Ihr

Heinrich Schneider



Status Update

SCHLÖSSEWEG MEMMINGERBERG

In Memmingerberg gibt es seit neuestem einen „Schlössleweg“. Im Dezember 2024 wurden die Arbeiten am Memmingerberger „Schlössleweg“ abgeschlossen. Seitdem stehen sieben Schautafeln nahe den historischen Gebäuden. Der Ursprung der Sommerschlösser auf dem „Berg“ liegt in der Hygiene des 17. und 18. Jahrhunderts. Memminger Bürger, die es sich leisten konnten, suchten im Sommer die frische Luft auf dem Lande. Die damaligen hygienischen Verhältnisse in der Stadt waren nicht mit der heutigen

Situation vergleichbar. Es existierte praktisch keine Kanalisation. Wir wollen uns nicht vorstellen, welche Gerüche sich dort bildeten. Um die Geschichte der Häuser, besser Schlössle, wieder aufleben zu lassen, hatte der Memmingerberger Gemeinderat den „Schlössleweg“ beschlossen. Die Umsetzung wurde durch die Europäische Union, das LEADER-Programm und den Landkreis Unterallgäu finanziell unterstützt. Die Tafeln zeigen alte Fotografien und die dazugehörigen historischen Zusammenhänge. Auch an die Jüngsten im Dorf wurde gedacht. Jede Schautafel fordert Kinder dazu auf, mit spielerischen Aktionen die Geschichte des Dorfes zu erleben. Im Mai 2025 wird der Weg offiziell eröffnet. Informationen sind unter www.memmingerberg.de zu finden.

Die Stationen (siehe Karte):

- 1 Wächterschlössle
- 2 Evangelische Kirche
- 3 Zehntstadel, Katholische Kirche & Friedensaul
- 4 Lupin'sches Gartenschlössle
- 5 Rotes Schlössle
- 6 Künersberger Schlössle

DREI KÖNIGSESSEN

Am 6. Januar 2025 fand das traditionelle Weißwurstfrühstück im Vereinsheim statt. Über 30 Mitglieder und Freunde der TradGem haben teilgenommen. Bewirtung durch Kurt mit Unterstützung des Teams vom Gasthaus Schlössle Memmingerberg.



KÄSSPATZENESSEN

Auch dieses Jahr haben wir wieder zum Treffen am Aschermittwoch in unser Vereinsheim eingeladen. Bei angeregter Unterhaltung, unter anderem mit dem Herrn Staatsminister a.D. Josef Miller, trafen sich mehr als 20 Mitglieder und Freunde und haben sich die hervorragenden Kässpätzneßen schmecken lassen. Strahlender Sonnenschein sorgte für gute Laune und inspirierte die Anwesenden, Ideen für den weiteren Ausbau unserer Anlage freien Lauf zu lassen.

Es war eine gelungene Veranstaltung bei der unter anderem über anstehende Aufgaben diskutiert wurde und die gezeigt hat, wie wichtig solche Treffen für den Verein sind.



1. Auf dem Schlössleweg die schönsten Seiten Memmingerbergs erkunden. 2. Das traditionelle Kässpätzneßen zum Aschermittwoch fand dieses Jahr mit mehr als 20 Mitgliedern statt.

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2025

Wie jedes Jahr findet der internationale Museumstag (IMusTag) auch wieder im Mai statt. Das diesjährige Datum ist der 18.05.2025. Auch unser Museum am Airport nimmt wieder teil. Geplant ist die Öffnungszeit von 10 Uhr bis circa 18 Uhr.

Unsere Sheltercrew freut sich auf Ihren Besuch. Wir geben Auskunft über die Exponate und auch die eine oder andere Geschichte aus dem Soldatenleben im Geschwader. Bei Bedarf gibt es auch Erfrischungen und kleine Snacks. Also dann bis bald am Shelter 23.

Die Museumscrew!



Stuben Gespräch

Interview

Pilot Norbert Fleischmann, 74 Jahre alt, verließ 1991 den Fliegerhorst Memmingen und wandte sich der zivilen Fliegerei zu. Seit 2015 ist der Pilot im wohlverdienten Ruhestand. Doch die Zeit im Flugraum über Memmingen und dem Allgäu ist ihm bis heute gut und positiv im Gedächtnis geblieben.

Herr Fleischmann, wenn man Sie an die erste Zeit am Fliegerhorst erinnert, was kommt Ihnen dann in den Sinn?

Da war erstmal die große Umstellung. Ich habe das Fliegen im F 104 G in den USA in Arizona gelernt. Und danach bin ich dann direkt ins Unterallgäu gezogen. Dort haben die Familie und ich in Ottobeuren gewohnt. Das ist natürlich erstmal ein ganz anderes Umfeld und ein anderes Fliegen. Auch der Alltag mit der Familie ist zunächst ein anderer. Aber das Fliegen wird ja nie langweilig



und so bleibt mir die erste Zeit neben den großen Umstellungen auch als hoch interessante und spannende Phase im Gedächtnis.

Wie verbrachten Sie in dieser Zeit die ruhigen Stunden?

Mit einer jungen Familie und der Tätigkeit auf dem Fliegerhorst, da gab es nicht unbedingt viel freie Zeit (lacht). Aber natürlich habe ich in meiner Freizeit ein bisschen Sport getrieben. Joggen und

1. Hier sollte er 1991 seinen letzten Flug im Tornado antreten. **2.** 1974 lies sich Norbert Fleischmann zum Piloten in Arizona (USA) ausbilden. Nach seiner Ausbildung "landete" er im Fliegerhorst Memmingen.

Tennisspielen. Und wenn wir auf dem Fliegerhorst mal eine etwas ruhigere Zeit hatten oder eine kleine Pause, da haben wir uns schnell zusammengesetzt und eine Runde Schafkopf gespielt.

Und möchten Sie den jungen Kameraden etwas raten und mit auf den Weg geben?

Klar, nach so vielen Jahren kann ich, was das Fliegen angeht, wahrscheinlich nichts mehr dazu sagen. Und erst recht keine Tipps geben (lacht). Das hat sich ja schon alles sehr weiterentwickelt. Aber ganz allgemein, und nicht nur beruflich, möchte ich allen raten, immer zu versuchen, das zu erreichen, was man mit sich selbst und anderen vereinbart hat. Wenn man immer sein Bestes gibt und versucht, die gesteckten Ziele zu erreichen, hat man sich nichts vorzuwerfen, wenn es einmal nicht klappen sollte.

Fliegersprache

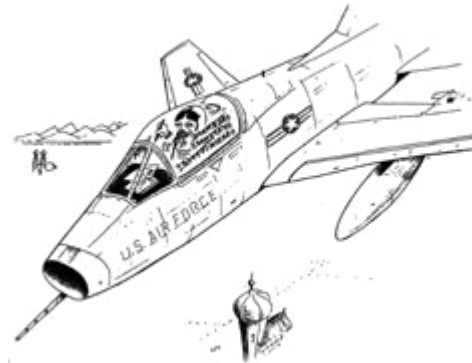
Ein fliegender Kamerad der US-Lufwaffe war unterwegs von Aviano in Oberitalien nach Süddeutschland. Er flog eine F-100 „Supersabre“, das Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre wohl noch modernste Kampfflugzeug der NATO. Sein Zielplatz war Oberpfaffenhofen. Nun weiß der geneigte Leser, daß Amerikaner mit fremden Sprachen so ihre Schwierigkeiten haben, die auch voll durchschlagen, wenn es um Städtenamen oder ähnliche Bezeichnungen geht. Nicht ohne Grund heißt da nämlich Kaiserlautern schlicht „K-Town“, Herzogenaurach nur noch „Höhrzso“) und ein einfacher Ortsname wie Büchel nur „Biukel“. Bei unserem NATO-Kameraden traten kurz vor der Landung dann auch prompt die befürchteten Probleme auf. Er versuchte den Kontrollturm von Oberpfaffenhofen um Landeanweisung zu bitten:

1. VERSUCH: „Hello, Oberhopf äh, lower, äh, standby!“ deutsch: „Hallo, Oberhopf, äh, Tower, äh, bitte warten!“

2. VERSUCH: „Äh, Pfaff-Hopf, äh, Oberhopf-pfapf, äh, standby!“ deutsch: „Äh, Pfaff-Hopf, äh, Oberhopfpfapf, äh, bitte warten!“

3. UND LETZTER VERSUCH: „Äh, Pfaffober, äh, Tower, äh, Pfaffhopf, äh, Ober, äh, shit, I'm going to Munich!“ deutsch: „Äh, Pfaffober, äh, Tower, äh, Pfaffhopf, äh, Ober, äh, Sch..., ich gehe eben nach München!“

Quelle: Gibbons Lachende Luftwaffe



**Gustav
Weißkopf**

Pioniere der Lüfte

Die Geschichte des ersten motorisierten Fluges ist ein faszinierendes und umstrittenes Thema. Offiziell werden die Brüder Wright, Orville und Wilbur Wright als die Pioniere des ersten erfolgreichen Motorfluges anerkannt. Ihr Flug fand am 17. Dezember 1903 in Kitty Hawk, North Carolina, statt. Der Flug dauerte 12 Sekunden und erstreckte sich über eine Distanz von etwa 37 Metern.

Auf der anderen Seite gibt es die Behauptung, dass Gustav Weißkopf, ein in Deutschland geborener Luftfahrtpionier, möglicherweise bereits am 14. August 1901 einen motorisierten Flug durchgeführt hat. Weißkopf soll in Bridgeport, Connecticut, mit seinem Flugapparat, genannt "Nr. 21," einen Flug über eine Strecke von etwa einer halben Meile vollbracht haben.

Die Debatte über den ersten Motorflug bleibt offen. Während die Wright-Brüder weltweit als die ersten anerkannt werden, gibt es eine wachsende Zahl von Unterstützern, die Weißkopfs Leistungen würdigen. Beide Geschichten spiegeln die Entschlossenheit und den Erfindergeist wider, die die Anfänge der Luftfahrt prägten.

Gasthaus Schlössle
Memmingerberg

08331 / 941 40 46

Bitte Beachten Sie unsere Tageskarte ab Montag abends neu unter:
WWW.GASTHAUS-SCHLÖSSLE.INFO

**Wir sind Ihr Spezialist
für Feste und Feiern!**

Paradiesstr. 29 | Telefon: 08333/8116
87727 Babenhausen | www.getraenke-schoepf.de

Hilfe im Alltag

Sozialberatung Kaufbeuren:
RAmtm Jens-Peter Stoll
Telefon 08341 92-4107
Ansprechstelle: Sabine Gabler
Telefon 08341 92-4107
eMail:
hwDZKaufbeurenSozialDienstKaufbeuren@bundeswehr.org

Musikzug verabschiedet Gesamt-Jahresprogramm



1

1. Ausstellungflugzeuge beim Traditionsfest 2015

Im Rahmen seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres 2024 verabschiedete der Reservisten-Musikzug JaboG 34 „Allgäu“ unter anderem auch das geplante Jahresprogramm für das neue Jahr 2025. Neben insgesamt 15 Musikproben wurde auch beschlossen, die Jahreshauptversammlung am Montag, 17. März, im Vereinsheim der Musikkapelle Markt Erkheim abzuhalten. Als weiteres Highlight findet am Freitag, 27. Juni,

das traditionelle Standkonzert auf dem Memminger Marktplatz statt. Schon am nächsten Tag wird das Shelter- und Kameradschaftsfest auf dem Traditions Gelände in der Junkersstraße gefeiert.

Bereits am Freitag, 4. Juli 2025, folgt dann das Standkonzert auf dem Memminger Marktplatz anlässlich des Amerikanischen Unabhängigkeitstages in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Memmingen.

Nach der Sommerpause beginnen dann die Musikproben ab Anfang September für das Herbst- und Winterprogramm. Auch heuer ist wieder das beliebte Unterhaltungskonzert für alte und kranke Menschen im Altenheim „Bürgerstift“ am Sonntag, 19. Oktober, geplant. Zum Jahresabschluss werden die Unterallgäuer Reservisten-Musiker dann wieder Weihnachtslieder für alte und kranke Menschen spielen. Diese ausgedehnte Rundreise beginnt am 4. Adventssonntag,

Brügelmeir
Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

■ Unfallinstandsetzung ■ Fahrzeuglackierung ■ Automobilhandel

MAIER MEMMINGEN
mm TAXI
Schlachthofstraße 44
87700 Memmingen
info@taxi-memmingen.de
Fax: 0 83 31 / 98 30 74
4444 08331 4545
24h SERVICE
taxi-memmingen.de

Musikalisch und kameradschaftlich – so ist der Reservisten-Musikzug JaboG 34 Allgäu in der ganzen Region unterwegs.



IMPRESSUM

Geschäftsführung: Thomas Huber
Geschäftsstellenleitung: Timm Schwegler
PR-Redaktion: Edmund Mikusch, Heinrich Schneider, Stephan Grobosch, Max Hohenegger
Grafik/Layout: Eileen Molitor
Bildnachweise: ©Guido/stock.adobe.com, ©Viacheslav/stock.adobe.com, Sophia Kirchmann, privat, Schildertechnik Paschold GmbH, Wiki-Commens, RMZ JaBo34 Allgäu, Ekke Maldorf, Norbert Fleischmann

Verantwortlich für Anzeigen- und Textteil i.S.d.P.: JaBo34 Allgäu
Herausgeber und Herstellung: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Donaustraße 14, 87700 Memmingen

© 2025 bei Allgäuer Zeitungsverlag GmbH.
Nachdruck und Vervielfältigung nur in Absprache mit dem Verlag

Memminger
Zeitung

21. Dezember um 14 Uhr im Altenheim St. Ulrich in Memmingen. Anschließend fahren die Musiker in Uniform zum Altenheim Dominikus in Bad Grönenbach, danach besuchen sie die Senioren im Wohnheim Senterra „Siloah“ in Wolfertschwenden. Abgerundet wird diese Weihnachts-Tour mit einem Konzert im Altenheim St. Joseph in Ottobeuren. Sicherlich kommen noch verschiedene Termine, wie zum Beispiel diverse Geburtstagsständchen für Mitglieder der Traditionsvereinigung und des Musikzuges oder Gastspiele im Auftrag des Verbandes der Reservisten der Bundesrepublik Deutschland oder erfahrungsgemäß auch der Reservisten-Kameradschaften aus dem gesamten süddeutschen Raum, dazu!



- 2. Schellenbaum des Res.-Musikzugs JaboG34
- 3. Ausstellungsflugzeuge beim Traditionsfest 2015
- 4. 25-jähriges Jubiläum der RK Memmingerberg und des Res.-Musikzuges JaboG 34



WIR GRATULIEREN

Zum Fünzigsten

23.05. OGefr d.R. Fuchs Markus

Zum Sechzigsten

25.04. StFw a.D. Hochstetter Florian

23.04. StFw a.D. Sing Ralf

19.05. OTL Weber Gerhard

17.06. OGefr d.R. Dietz Robert

28.06. OGefr d.R. Wechsel Georg

Zum Siebzigsten

08.05. Major a.D. Nagler Paul

08.05. OStFw a.D. Krieger Ingrid

23.06. StFw a.D. Auchtör Wilhelm

Zum Fünfundsiebzigsten

09.04. Major a.D. Heyer Bruno

03.05. OStFw a.D. Schindler Detlef

17.05. OStFw a.D. Grüner Josef

09.06. Major a.D. Lettow Dieter

Zum Achtzigsten

19.04. Major a.D. Zeller Alfons

23.04. StFw a.D. Schuleit Harald

07.06. StFw a.D. Schmaus Gerhard

Zum Fünfundachtzigsten

27.04. Oberst a.D. Möschel Eberhard

Zum Neunzigsten

18.05. StFw a.D. Schmid Helmut

Ü-Neunzig

13.05. OTL a.D. Herkner Klaus (93)

17.05. OStFw a.D. Humer Franz G. (92)

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI/JUNI

- 10. Mai Pikeniere
- 11. Mai US Car Treffen
- 24. Mai Besuch von den Kreisverbindungskommandos (KVK) Memmingen und Unterallgäu.
- 27. Juni Standkonzert ResMusZug in Memmingen
- 29. Juni Shelterfest Traditions-gemeinschaft



Spendenaufruf

Die Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 34 Allgäu mit fliegergeschichtlichem Museum und Fliegerhorst Memmingen e. V. restauriert im Frühjahr 2025 das Flugzeug neben der ehemaligen Hauptwache des Fliegerhorstes Memmingerberg und versetzt es anschließend neben den Starfighter am Kreisverkehr. Trotz der großzügigen Unterstützung durch

Firmen aus der Umgebung und der Gemeinde Memmingerberg übersteigt der Aufwand die finanziellen Möglichkeiten unseres Vereins bei weitem.

Deshalb bitten wir um eine Spende, auf das Konto der Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 34 Allgäu: IBAN DE85 7319 0000 0103 4738 64. Selbstverständlich erhalten Sie – falls gewünscht – eine Spendenbescheinigung (Adressangaben im Zweck eintragen).

1. Ein Denkmal der Zeitgeschichte braucht Ihre Hilfe.

Mit QR-Code
spenden



Schwierigkeit: mittel

7			1	9	3			4
		8				3		
	3	4				6	7	
3				5				1
8			7		4			3
6				8				7
	6	3				5	9	
		1				7		
5			8	3	6			2

Ziffern von 1 bis 9 müssen so eingetragen werden, dass sie in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld genau einmal vorkommen

Ankauf von

- Altgold
- Altsilber
- Schmuck
- Münzsammlungen
- Zahngold
- Orden & Militaria

An- und Verkauf von Anlagegold/-silber.

Donausstraße 64 · 87700 MM
Telefon 08331 9273522
info@ziegler-muenzen.de

Parkplätze vor der Tür & kostenfreie Bewertung

Ziegler
Münzen & Edelmetalle

FAHRSCHULE HEITMANN

Unterrichtszeiten:
Memmingen
Mo. + Mi.
17.15 - 18.45 Uhr
und
19.00 - 20.30 Uhr

Holzgüenz
Di. + Do.
19.00 - 20.30 Uhr

Tel: 08331/89701
Mobil: 0170-7372694

Ausbildung in den Klassen:
AM, A1, A2, A, B, BE, L

Ab sofort auch

Alkohol, Drogen, Punkte???
Zertifizierte MPU Vorbereitung/ Beratung

WWW.FAHRSCHULE-HEITMANN.DE